

MITTEILUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 3)

Masken und Musik bei den Steinbergwichteln

Der Fasching wird sich bei unseren Kindern über Wochen herbeigesehnt. Je näher das große Fest rückt, umso mehr liegt Aufregung in der Luft und schon bevor die Uhr hat morgens 6 geschlagen, fingen die ganz Eifrigen an ausgelassen zu feiern. Wer an diesem Tag in unsere Einrichtung trat, der blickte in strahlende, glückliche und übermütige Kinderaugen. In diesem Jahr durften wir vielen Elsas und Annas die Hände schütteln, wir mussten auf der Hut vor Indianer und Piraten sein konnten uns aber bei Polizisten, Feuerwehrmännern und guten Feen in Sicherheit fühlen. Sogar das Sandmännchen tanzte am Vormittag mit und hat uns mit seinem goldenen Beutel einen erholsamen Mittagsschlaf beschert. Dieser außergewöhnliche Tag hat Groß und Klein viel Spaß gemacht. Schon jetzt werden Pläne für das neue Kostüm im nächsten Jahr geschmiedet. Wir sind gespannt!

M. Werner im Namen aller Steinbergwichtel

Im vergangenen Jahr haben uns wieder einige Menschen/ Firmen viel Gutes getan. Alle Erzieherinnen und Kinder der Kinderreinrichtungen der Gemeinde Steinberg bedanken sich recht herzlich bei der SBG Beteiligungs-GmbH, Geschäftsführer Mathias Weber, P&G Werk Rothenkirchen, der Zahoransky Group Familie Petermann, Loreen Voigt, Bäckerei Singer, den Organisatoren des Kreativmarktes im Wernesgrüner Gutshof Marcel Wendler, dem Rothenkirch-



ner-Kirmesorganisationsteam und bei allen Eltern und lieben Menschen, die uns im vergangenen Jahr mit Geld- und Sachspenden Freude bereitet haben, für uns ist es keine Selbstverständlichkeit.

Mit den Spenden organisieren wir Ausflüge, finanzieren Ausstattungsgüter, oder wir bereichern unsere Feste es kommt 100%ig den Kindern zu Gute.

M. Werner im Namen aller Kinderreinrichtungen der Gemeinde Steinberg



Von B wie Basteln bis P wie Pizza - bunte Winterferien im Schulhort Rothenkirchen



Mit lustigen Basteleien wie Masken, Tisch- und Fensterdeko für unseren Fasching, begannen unsere Ferien. Unter der liebevollen, kreativen Anleitung von Nadine Schädlich entstanden zauberhafte Pinnwände als Geschenke für unsere Eltern. Ob wir sie als Ostergeschenke aufheben?

Wissen wir noch nicht. Die Pinnwände sehen so toll aus, dass sie eigentlich aufgehängt werden müssen.

Auch unsere Po-Rutscher und Bob's kamen herzlichen Dank an „Frau Holle voll zum Einsatz. Beim Rodelwettbewerb und Schneeburgenbauwettbewerb gab es zweimal Picknick im Schnee Heißer Tee und Wiener Würstchen bzw. Brot mit Frischkäse Hmh ... le-



cker. Das Highlight unserer Ferien war natürlich unsere Faschingsparty. Nun ging sie los unsere Polonaise.....

Toll kostümiert feierten, tanzten, spielten und schlemmten wir.

Beim Tischtennisturnier war Nils Kühnel unser Champion, er gewann den Pokal. So viele Erlebnisse machen Appetit. Also belegten und backten wir uns zwei große Pizzen und zum Hortkino gab es verschiedene schokolierete Früchte vom Schokobrunnen. Zum Ferienausklang hatten uns die „Keramikbetty“ aus Schönheide eingeladen. Regenwürmer, Vögel, Marienkäfer und Schnecken konnten von uns mit Farbe gestaltet werden.

G. Weber für alle Erzieherinnen und Ferienkinder

Wir basteln



Toll, Winterferien mit ganz viel Schnee





Geburtstage im Monat April 2015

Rothenkirchen

04.04. Hartmann Brigitte	75
06.04. Eibert Ursula	72
06.04. Geßner Gisela	76
06.04. Pilz Renate	87
08.04. Günther Jürgen	71
11.04. Oschatz Hans	91
16.04. Domick Hildegard	73
17.04. Geßner Henry	77
17.04. Herold Kurt	89
17.04. Leistner Gertraude	75
18.04. Kuhnert Anita	76
20.04. Redlich Charlotte	87
21.04. Reinhold Wanda	79
23.04. Engelbrecht Brigitte	70
23.04. Seifert Traute	80
25.04. Seidel Waltraud	82
25.04. Krause Manfred	77
26.04. Kirsten Monika	74
27.04. Bauer Ilse	82
27.04. Beutner Siegfried	70
28.04. Juckel Kurt	85
30.04. Kittler Ursula	78

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulieren wir herzlich:

17.04. Wolfgang & Ilona Dörfel,
Eichenweg 5, 08237 Steinberg

Zum Fest der Eisernen Hochzeit gratulieren wir herzlich:

29.04. Ingeburg & Kurt Herold,
Parkweg 4, 08237 Steinberg

Wernesgrün

04.04. Wolfram Hella	80
10.04. Gregorius Edith	86
10.04. Gruschwitz Ingeburg	85
14.04. Hahn Elfriede	87
19.04. Baumgärtel Jutta	83
19.04. Schmidt Hans-Peter	78
24.04. Haller Erika	70

Wildenau

05.04. Sack Roland	75
06.04. Wolf Rosalinde	74
08.04. Sack Helga	73
09.04. Mitreuter Lothar	84
10.04. Rockstroh Karl	88
11.04. Badstübner Fredo	83
12.04. Blank Werner	81
21.04. Seltmann Siegfried	81
21.04. Gruner Else	83
23.04. Wolf Eberhard	78
25.04. Lenk Ruth	95
28.04. Badstübner Irene	82

Impressum

Herausgeber:
Druckerei Hofmann Rodewisch
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne
des Presserechts: Gemeindeverwaltung
Steinberg, Bürgermeister Günter Pührer
Redaktion: Nadine Strobelt, Tel. 037462.
67111, rathaus@gde-steinberg.de, Wolf-
gang Hache, Tel. 037462.4450
Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei
Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,
Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

AMTLICHES

Frühjahrsreinigung

Wir rufen alle Bürger auf, sich an der Frühjahrsreinigung zu beteiligen. Auch der kurze Winter hat deutlich seine Spuren, wie Streugut und Unrat hinterlassen.

Alle Haus- und Grundstückseigentümer oder Pächter werden aufgerufen, die angrenzenden Wege, Schnittgerinne oder sonstige sich am Grundstück befindlichen Flächen in der Woche vom **07.04.2015 bis 10.04.2015** gründlich von Schmutz und sonstigen Unrat zu reinigen. Den

Kehricht lagern Sie bitte in größeren Häufen am Gehweg- oder Fahrbahnrand ab.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind beauftragt, diese Ablagerungen in der Zeit vom **08.04.-10.04.2015** abzufahren.

Später abgelagerter Kehricht ist vom Anlieger lt. Satzung entsprechend selbst zu entsorgen.

Unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Frühjahrsreinigungsaktion!
Ihr Bürgermeister Günter Pührer

Landeseinheitliche Bevölkerungswarnung durch Sirenen - WICHTIGE VERHALTENSWEISEN

Das Landratsamt teilt mit, dass auch in diesem Jahr wieder in halbjährlichem Abstand eine **Probealarmierung** der Bevölkerung für alle Sirenen durchgeführt wird. Für das Jahr 2015 betrifft dies im Vogtlandkreis folgende Tage:

Samstag, den 25.04.15 und Samstag, den 26.09.15

Um die Bürger mit den Sirensignalen und den notwendigen Verhaltensweisen vertraut zu machen, wurde ein Merkblatt herausgegeben, das Sie nachstehend finden. Bitte beachten Sie die Termine und die Hinweise im Merkblatt.

Andreas Gruner, FB Bau/Ordnung

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

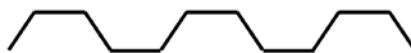
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient **nur** zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Erönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____	95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____	100,5 MHz
Sender Auerbach: _____	88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____	103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____	103,5 MHz		

Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 17.04.2015

Erscheinungstag: 30.04.2015

Beratung Knappschaft

Die Beratung für knappschaftlich Versicherte erfolgt jeden 2. Dienstag im laufenden Monat, von 10.00-12.00 Uhr im Seniorenclub Rothenkirchen. Bei Bedarf ist telefonische Terminvereinbarung möglich unter folgender Telefonnummer: 03744/48707

Willy Sinner, Versichertenältester

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Antragswesen

Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

Öffnungszeiten:

Rothenkirchen (Seniorenclub):
freitags 12.30 -14.30 Uhr
Am Rathaus 1, Tel.: 037462 3438

Wernesgrün (ehem. Schule):
montags 15.30 - 17.30 Uhr
Brauerestr. 39, Tel.: 037462 3443

Wildenau (ehem. Ausnäherei):
nur mit Voranmeldung unter:
Plohnbachstr. 31
037755/4140

*Diplom Sozialarbeiterinnen/-päd. (FH)
Antje Höhlig und Gabi Nitsche*

ACHTUNG

Am Dienstag, den 21.04.2015 bleibt der Kassen- und Kämmereibereich ganztägig geschlossen
*Bürgermeister
Gemeindeverwaltung Steinberg*

BÜRGERPOLIZIST

Peter Keilhack:
03744 / 2550 Revier
0172 / 3785951 mobil

Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Dienstag des Monat in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im **April 2015 am Dienstag, den 28.4.15**

Mai 2015 am Dienstag, den 26.5.15 von 18.00 bis 19.00 Uhr

in der Seniorenbegegnungsstätte,
Am Rathaus 1 statt.
B. Hartmann

ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Tel.: 037462/ 67124

April 2015 => 11.04.2015

Mai 2015 => 02.05.2015

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ April 2015 Schönheide - Steinberg - Stützensgrün



DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER	ZEIT
01.04.	„Veggie Day Büfett“ Gemüse und Co. mit Biss	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
02.04.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
08.04.	„Kartoffelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
09.04.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
11.04.	Gruselndinner „Dracula“, (Vorbestellung erwünscht)	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	Wernesgrüner Brauerei	ab 19.30 Uhr
16.04.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
18.04.	Feeds Band	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	Wernesgrüner Brauerei	ab 20.00 Uhr
18./19.04.	Malkurs m. Helga Hähnel/ Bob Ross Technik	Rothenkirchen, alter Bahnhof	Heimatverein Rothenkirchen	
23.04.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
24.04.	DORO	Wernesgrün, Biertenne	Wernesgrüner Brauerei	ab 20.00 Uhr
30.04.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
30.04.	Höhenfeuer / Fackelumzug	Rothenkirchen, Treff zum Fackelumzug am Rathaus	FFW Rothenkirchen	
30.04.	Höhenfeuer / Fackelumzug	Wernesgrün, Treff zum Fackelumzug an der alten Schule	SV Grün/Weiss Wernesgrün	
30.04.	Höhenfeuer	Wildenau, außerhalb vom Freibad	FFW Wildenau/ Kleintierzüchter	

Hinweise für Hundehalter !

Dieser Artikel ist auch dieses Jahr wieder besonders an die Hundehalter in der Gemeinde Steinberg gerichtet. Zahlreiche Bürger und die Gemeindeverwaltung bitten eingehend unsere Tierliebhaber Sorge und Verantwortung zu tragen, dass die Vierbeiner keine Verunreinigungen auf Gehwege und angrenzende Grünstreifen hinterlassen. Die allermeisten Hundebesitzer sehen auf Hygiene und Sauberkeit und

entfernen, was ihr Liebling verloren hat. Aber es gibt zu tadelnde Ausnahmen. Die Polizeiverordnung der Gemeinde Steinberg regelt im § 5 Absatz 3 eindeutig die Pflichten der Halter und Führer von Tieren.

Bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen kann das mit empfindlichem Bußgeld recht teuer werden. Aber soweit muss es doch nicht kommen. Nehmen Sie einfach ein kleines Beutelchen mit auf Gassi und wenn

Ihr tierischer Freund sein Geschäft gemacht hat, rasch in die Tüte und in die Restmülltonne. Wir sind für jeden Hinweis über Übeltäter dankbar. Endlich sollen Fußstritte in Hundehaufen und hochgewirbelte Ekelbatzen bei der nächsten Grasmahd der Vergangenheit angehören. Des weiteren verweisen wir auch alle Hundehalter auf die Anleinplicht, besonders bei der Benutzung der Fuß- und Radwege. *Ihr Ordnungsamt, Gemeinde Steinberg*

MITTEILUNGEN

Kennenlernen und weiterbilden

Schüler und Eltern der Grundschulen Rothenkirchen und Stützensgrün erhielten am 14.01.2015 die Gelegenheit, sich umfassend über unsere Schule zu informieren. In vielen Fachunterrichtsräumen bekamen sie dabei durch die anwesenden Oberschüler einen Einblick in die Unterrichtsgestaltung. Auch Ganztagsangebote wie Nähen und Keramik stellten sich vor. Einige renovierte Zimmer präsentierten sich bereits in neuem Glanz. Bis zum Schuljahr 2015/16 werden alle Zimmer fertig gestellt und für den Unterricht neu gestaltet worden sein. Ein Schülercafé, von den Neuntklässlern eingerichtet, lud anschließend zum Verweilen ein oder für einen schnellen Imbiss mit „Kuchen to go“. Wie jedes Jahr am gleichen Tag fand auch unsere

Bildungsmesse in der Aula der Schule statt. Unternehmen und Schulen der näheren Umgebung boten den Schülern der 8., 9. und der 10. Klassen umfangreiche Informationen zur Unterstützung der Berufswahl bzw. der weiterführenden schulischen Ausbildung an. Ein Elternabend zur beruflichen Orientierung und Information über mögliche weitere Bildungswege fand für Schüler und Eltern der 9. Klassen im Anschluss daran statt. Viele der Grundschüler nahmen nach ihrem ersten Besuch im Januar am Schnupperunterricht am 3.2.2015 in der Oberschule teil. Einen kleinen Vorgeschmack auf neue Fächer gab es für sie durch die Fachlehrer zum Beispiel in Physik, Biologie oder Englisch und Geografie. *Team der OS Schönheide*

Das (vorauss.)Wetter im April (Ostermonat)

(W. H.) Der April wird wohl wieder seinem Ruf gerecht werden. Zumindest wenn er sich nach dem 100jährigen Kalender richtet bzw. wenn der Kalender Recht hat. Er prophezeit: „Bis Monatsmitte ist mit Bodenfrösten zu rechnen. In der nachfolgenden Woche manchmal lindes Wetter. Vom 23. bis 28. folgt Reif, danach wird es schön und warm.“ Fehlt hier nicht etwas? Bringt der April etwa Trockenheit? Gibt es keine Niederschläge? Kein Schnee, kein Regen? Es wird wohl wie gewohnt: Der April wird uns überraschen.

Wettersprüche

Ist der April auch noch so gut, er schneit den Bauern auf den Hut. Wohl hundertmal schlägt's Wetter um, das ist dem April sein Privilegium. Trockener April ist nicht nach des Bauern Will

Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

*OT Rothenkirchen, Wohnanlage
Waldsiedlung*

1-Raum Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 29,45 m²
(Kaltmiete: 118,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

2-Raum Wohnung mit Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m²
(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

3-Raum Wohnung mit Kellerraum u. Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 99,21 m²
(Kaltmiete: 397,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

OT Wernesgrün, Wohnanlage Am Freibad

3-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in Größe von 58,65 m²
(Kaltmiete: 220,00 € zzgl. Nebenkosten)

4-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in Größe von 79,73 m²
(Kaltmiete: 353,00 € zzgl. Nebenkosten)

2-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in einer Größe von 45,77 m²
(Kaltmiete: 203,00 € zzgl. Nebenkosten)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage www.gemeinde-steinberg.de ersichtlich.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122

SPIELPLÄTZE

Liebe Eltern, Liebe Einwohner und auch liebe Kinder

Die Spielplätze in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde warten schon auf einen gründlichen Frühjahrsputz. Jede Initiative ist willkommen und wird natürlich auch von der Gemeinde unterstützt. Eine Realisierung bis Mitte / Ende April 2015 wäre schön.

Die Aktionstage werden von der Wernesgrüner Brauerei unterstützt
Ihr Bürgermeister Günter Pührer

Höhenfeuer 2015

Auch in diesem Jahr finden wieder Höhenfeuer in unseren drei Ortsteilen an den bekannten Stellen statt. Nähere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gruner, Bau/Ordnung

Den Steinberg-Boten auszugweise im Internet lesen:
www.steinberg-bote.info

Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Steinberg setzt sich anspruchsvolle Ziele für 2015

Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Steinberg trafen sich am 13. März in der Gaststätte Linde, Wernesgrün, zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der Vereinsvorsitzende Hartmut Petermann, der den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vortrug, konnte mit Genugtuung feststellen, dass die für das Jahr 2014 geplanten Aktivitäten vollinhaltlich realisiert wurden. Dazu zählten vor allem die Teilnahme an der Karel-Čapek-Wanderung (April) in Chyšé, die Beteiligung der Jungen Partnerschaft am internationalen Treffen in Hünfeld (Mai), die große Ausfahrt des Partnerschaftsvereins inklusive vieler Steinberger „Sympathisanten“ und Hünfelder Freunde nach Prag und Chyšé (September) und dem Pyramidenanschieben am 1. Advent, diesmal turnusgemäß in Steinberg gemeinsam mit den Partnern aus Hünfeld und wie immer auch verbunden mit dem Jahresplangespräch für das Jahr 2015. Dazu kamen weitere vielfältige Begegnungen der Vereine und Einrichtungen wie z. B. die Teilnahme von SOKOL Chyšé am traditionellen Steinberg-Fußballturnier in Rothenkirchen oder die Treffen der Grundschulen von Chyšé und Rothenkirchen. Hartmut Petermann dankte an dieser Stelle dem sog. Dream-Team Gerti Müller/ Hermann Lorenz/ Siegfried Möckel (Organisation) und Manfred Radüchel (Öffentlichkeit/ Presse) für ihre zuverlässige Arbeit.

Die durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Hier ging der Dank für die ebenfalls ausgezeichnete Arbeit an Schatzmeisterin Andrea Werner und das Kassenprüfer-Team Gabriele Spitzner/ Birgit Petermann.

Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung konnte der Vereinsvorsitzende mit einem Anstieg auf aktuell 43 Mitglieder einen deutlich positiven Trend konstatieren. Bei einem Vereinsbeitrag von lediglich 10,00 Euro (!) pro Jahr und

in Anbetracht der zahlreichen Sympathisanten des Vereins sollte sich dieser Trend auch fortsetzen.

Mit einer eindrucksvollen Dia-Show zu den 2014-er-Aktivitäten, zusammengestellt aus Fotos von Gerti Müller, Andrea Werner und Manfred Radüchel, wurde der Bericht zum vergangenen Jahr abgeschlossen. Wie auch schon im Jahresplangespräch 2015 mit den Hünfelder Partnern herausgearbeitet, wird dieses Jahr im Zeichen der 25-jährigen Jubiläen der deutschen Wiedervereinigung und zugleich der Partnerschaft Hünfeld Steinberg stehen.

An dieser Stelle wurde deshalb ein Film von Hans Beuting, Hünfeld, eingeblendet, der die Feierlichkeiten zur Gründung der Partnerschaft Hünfeld Rothenkirchen vor 25 Jahren in Rothenkirchen zeigt und viele Erinnerungen und Emotionen bei den Anwesenden auslöste.

Aus Anlass der 25-jährigen Jubiläen wird in Steinberg in der Zeit vom 10. bis 12. April eine Bürgerbegegnung Hünfeld Steinberg unter Teilnahme von Delegationen der anderen Partnerkommunen Chyšé / Tschechien und Simonornya/ Ungarn stattfinden. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird die Festveranstaltung am 11. März im Festsaal der Wernesgrüner Brauerei sein. Entsprechende Jubiläumsfeierlichkeiten und Bürgerbegegnungen werden im September auch in Hünfeld über die Bühne gehen. Aus einer Vielzahl von Aktivitäten für das Jahr 2015 formulierte Hartmut Petermann folgende weitere wichtige Ziele:

- Fortsetzung der Mitgliederwerbung
- Fortführung der „Jungen Partnerschaft“ Steinberg Hünfeld mit einem Treffen der Jugendlichen in Steinberg
- Teilnahme an der Karel-Čapek-Wanderung in Chyšé
- Besuch der Feierlichkeiten zum 25. Stadtjubiläum in Simonornya
- Teilnahme am „Biermarathon“ in Chyšé



Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins verfolgten aufmerksam die Ausführungen des Vereinsvorsitzenden.



Der Vereinsvorsitzende Hartmut Petermann beim Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2014.

- Pyramidenanschieben am 1. Advent in Verbindung mit dem Jahresplangespräch Steinberg Hünfeld für das Jahr 2016

Zum Abschluss seines Berichts dankte Hartmut Petermann dem gesamten Vorstand des Partnerschaftsvereins für die engagierte Mitarbeit sowie allen, die den Verein tatkräftig unterstützt und gefördert haben, insbesondere der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Günter Pührer an der Spitze.

Günter Pührer bedankte sich seinerseits für die ausgezeichnete enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Partnerschaftsverein.

Mit einem einstimmigen Votum wurde der Vorstand bezüglich seiner Geschäftsführung und der finanziellen Arbeit für das Jahr 2014 entlastet. Nach Abschluss des offiziellen Teils klang der Abend mit einem geselligen Beisammensein aus.

Text und Fotos: Manfred Radüchel

Ganztags - Workshop - Malkurs

Der Heimatverein lädt zum Workshop ein:

Malkurs mit Helga Hänel, wir gestalten ein Ölgemälde in „Bob Ross“ Technik nach Anleitung. Am 18. und 19.4.2015 Beginn 10.00 Uhr im Vereinszimmer im alten Bahnhof Rothenkirchen der Kurs ist ganztägig und in der Teilnehmerzahl begrenzt. Es wird ein Florales und ein Landschaftsbild gemalt.

Kosten: 50 Euro Bildgröße 40 x 40 cm und

60 Euro Bildgröße 40 x 50 cm

in den Kosten ist die Ganztagsverpflegung, Mittagessen und Kaffeetrinken mit enthalten

Anmeldung bei Cynthia Ebert 0174 9813669



Anzeige

Anzeige

Die Wildenauer Strolche sind echte Rodelfans



In diesem Jahr, man glaubt es kaum, da gab es wieder einen Wintertraum. Frau Holle hat an uns gedacht und bescherte uns die weiße Pracht.

Also ideale Bedingungen für Wintersportfreuden und für uns der Anlass nach zweijähriger Pause wegen Schneemangel wieder zu einem Familienrodelfest einzuladen und am letzten Januarwochenende war es dann soweit. Groß und Klein fanden sich am Hertels Berg zum Rodeln ein, denn der Hertels Berg ist das Rodelzentrum von Wildenau und dort treffen sich auch an den Wochentagen viele Rodelfans zum gemeinsamen Rodelspaß und auch am Sonnabend, dem 31.01.15 herrschte dort Hochbetrieb. Viele kleine Schlittenpiloten tummelten sich am Rodelhang. Die einen flitzten schnell wieder nach oben in Richtung Startposition. Die Wagemutigen postierten sich auf der Startrampe, um die Anfahrtsgeschwindigkeit noch zu erhöhen und die anderen sausten schon wieder in rasanter Fahrt den Hang hinunter. Blitzschnelles Reagieren war dabei die Garantie für eine sichere Landung, denn sie durften den richtigen Moment des Bremsens nicht ver-

passen, sonst kam ihnen das kühle Nass des Baches gefährlich nah. Zwei Strolchen ist dieses Missgeschick passiert und um Haaresbreite wären sie im Bach gelandet. Zum Glück blieben sie in den Sträuchern der Uferböschung hängen und ihre Eltern waren sofort zur Stelle. Vom Rodeln aber noch lange nicht genug, ging es schon wieder abwärts durch die weiße Pracht. Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit für gemeinsame Schlittenfahrten mit ihren Sprösslingen und wir Erzieherinnen sorgten in der Zwischenzeit für das leibliche Wohl der kleinen und großen Rodelsportler. So teilten wir am Verpflegungsstand Wiener Würstchen und heiße Getränke aus und auch leckerer Stollen aus dem noch vorhandenen Stollenbestand von Frau Schwab gab es zum Probieren. Also viel los an diesem Samstagnachmittag am Hertels Berg und dass es wieder allen viel Freude und Spaß bereitet hat, treffender hätte es die Mutti von Kim Riedel auf der Fotocollage, mit der sie uns am darauffolgenden Montag überraschte, nicht formulieren können. „Winterrodeln 2015 - schön war's“.

B. Seipelt im Namen aller Wildenauer Rodelfans



Die Spatzen feiern Fasching



Am Faschingsdienstag verwandelte sich unser Kindergarten in die zauberhafte Welt von Peter Pan und den Nimmerlandpiraten. Unter unseren Gästen waren nicht nur Piraten, sondern auch wunderschöne Feen, ein Cowboy, ein Wikinger und sogar ein Krokodil. Alle sahen sie bezaubernd aus. Nach einem kräftigen Piratenfrühstück ging die Party erst richtig los. Im Duell Feen gegen Piraten wurde beim Tauziehen um das Piratenschiff gekämpft, es folgte ein einbeiniges Wetthüpfen, weil die Piraten ja meistens mit einem Holzbein ausgestattet sind, Luftballontanz und Kinderdisco luden zu verrückten Tänzen ein. Höhepunkt des verrückten Treibens war die große Schatzsuche durch den Kindergarten. Unser Weg führte uns über einen reisenden Fluss, hinein in den mit Schlingpflanzen bedeckten Dschungel. Wir mussten natürlich auf die Piraten aufpassen, nicht dass sie uns noch fangen. Vorsicht, umgefallene Baumstämme

und hohe Berge machten uns den Weg besonders schwer, bloß gut dass unsere Feen immer besonders viel Feenglanz bei sich haben, dadurch schafften wir die Hindernisse ohne größere Schwierigkeiten. Aber was war das? Plötzliches Gemurmel und Getuschel über einen Piratenschatz lies uns erstarren. Wir gingen leise weiter und dann ging der Kampf los. Piraten und Feen kämpften in einer riesigen Kitzelattacke um den glitzernden Schatz. Doch die Piraten- und Feenkinder gewannen das Duell. Ein aufregender Vormittag ging mit einem Piratenmittagessen zu Ende, welches von Captain Hooks Frau persönlich zubereitet wurde. Wir danken der Bäckerei Ungethüm für die leckeren Pfannkuchen und freuen uns auf das nächste Faschingsfest.

*Luise Heidenreich
Im Namen aller Spatzen
Kindertagesstätte „Spatzennest“
Wernesgrün*



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen - Wernesgrün

Rothenkirchen



Gründonnerstag, 2. April 2015
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Karfreitag, 3. April 2015
09.30 Uhr Meditation zum Karfreitag

Ostersonntag, 5. April 2015
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung

Ostermontag, 6. April 2015
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Quasimodogeniti, 12. April 2015
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Gästen aus Hünfeld und Kindergottesdienst

Misericordias Domini, 19. April 2015
siehe Wernesgrün

Jubilate, 26. April 2015
siehe Wernesgrün

Kantate, 3. Mai 2015
16.30 Uhr Andacht mit Cello Konzert

Wernesgrün



Gründonnerstag, 2. April 2015
siehe Rothenkirchen

Karfreitag, 3. April 2015
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

Ostersonntag, 5. April 2015
06.00 Uhr Andacht zur Osternacht

Ostermontag, 6. April 2015
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Quasimodogeniti, 12. April 2015
siehe Rothenkirchen

Misericordias Domini, 19. April 2015
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Jubilate, 26. April 2015
09.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche mit Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst

Kantate, 3. Mai 2015
11.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Cello-Konzert am 3. Mai

„Vom Wesen der Barockmusik“ lautet das Motto eines Konzertes, welches am Sonntag, den 3. Mai um 16.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Rothenkirchen stattfindet. Werke von J. S. Bach, A. Vivaldi u.a. werden von Ludwig Frankmar auf einem Barockcello von 1756 gespielt. Zusammen mit Kantor Carlos Weil (Spinett) kommen verschiedene Musikstücke aus der Barockzeit zu Gehör. Es wird zu diesem besonderen Klangerlebnis herzlich eingeladen.

Ludwig Frankmar (*Falun 1960) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst u.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Er lebt in Berlin.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



April 2015

Mittwoch	01.04.	19.30 Uhr	Jugend in Rodewisch
Karfreitag	03.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	05.04.	08.30 Uhr	Oster-Festgottesdienst
Dienstag	07.04.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	12.04.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	19.04.	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst
Donnerstag	23.04.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	26.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst

WIR LADEN HERZLICH EIN:

Termine für die Gottesdienste in der Ev.-luth. Kreuz- kirchgemeinde Wildenau April 2015

03.04.15 Karfreitag
10.15 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Großmann)

05.04.15 Osterfest
10.15 Uhr **Festgottesdienst** (Pfr. Großmann)

06.04.15 Ostermontag
10.15 Uhr Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)

12.04.15 Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)
10.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis** (A. Fenderl)

19.04.15 Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Großmann)

26.04.15 Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande!)
10.15 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Großmann)

03.05.15 Kantate (Singt dem HERRN ein neues Lied!)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Großmann)

VORABINFO: WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM LIVEKONZERT MIT ANDI WEISS (www.andi-weiss.de) am Freitag, 15. Mai 2015 um 19.30 Uhr in unsere Kirche. Eintritt frei!

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. An alle Kinder und Ihre Familien: Ihr seid uns herzlich willkommen!

Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch im Internet unter <http://www.kirche-obercrinitz.de> eingestellt ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.

„Steinbergwichtel“ sorgen für Blumenschmuck

Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgten auch in diesem Jahr die Kinder der Kita „Steinbergwichtel“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen für frischen Blumenschmuck vor dem Steinberger Rathaus. Mit vollem Einsatz wurden Pflanzlöcher gegraben, Stiefmütterchen hineingepflanzt und kräftig angegossen. Die bunten Frühlingsblüher grüßen nun jeden, der am Rathaus unterwegs ist. Werfen Sie doch mal einen Blick drauf! Die Gemeindeverwaltung dankt den Steinbergwichteln für diese Patenschaft ganz herzlich.



Bedenkenswertes

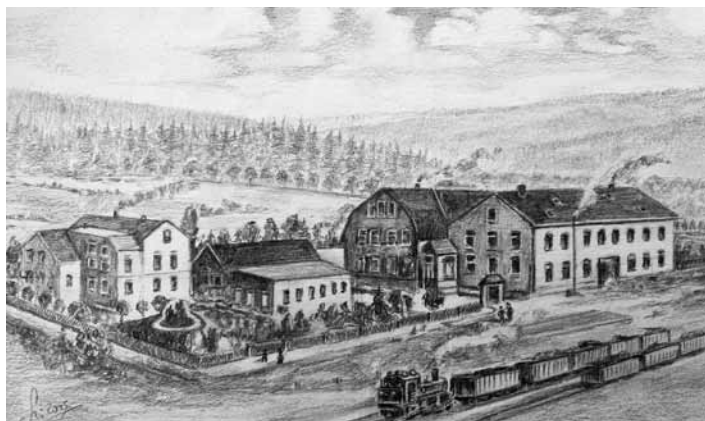
Die Hoffnung ist es,
die den Menschen vergessen lässt,
was unerreichbar ist.

C. Adolff



Vor 150 Jahren Gründung der Firma Spitzner & Co.

(G. B.) Bedingt durch die Einführung der Gewerbefreiheit in Sachsen im Jahre 1861 kam es verstärkt zu Geschäftsgründungen in Rothenkirchen, es begann die kontinuierliche Entwicklung vom Bauerndorf zum Industrie-Ort. Der 23 jährige Handelsmann Christian Hermann Spitzner wagte im Jahre 1865 den Schritt in die Selbstständigkeit als Spitzenfabrikant. Ihm zur Seite die junge Ehefrau Auguste Caroline, eine gebürtige Singer, deren Vater Hermann Singer die gleichnamige Firma der Spitzenbranche 1815 gründete. Besonders gut ausgebildet und ideenreich brachte sie die guten Voraussetzungen mit in die Firma ein. Die Klöppelschule Rothenkirchens sorgte für den Nachwuchs an gut ausgebildeten, gewissenhaft und qualitativ arbeitenden Klöpplerinnen, die mit ihrer Tätigkeit zum Broterwerb in den Familien einen Beitrag leisteten. Die Spitzenindustrie stand zu dieser Zeit hier und in der Umgebung in vollster Blüte und leistete wesentliche Dienste zum Segen der arbeitenden Bevölkerung. Bis dann um 1885 eine große Krise einsetzte mit der Einführung der Maschinenstickerei. Es entstand hierauf eine so mächtige Konkurrenz, dass die meisten Spitzenfabrikanten, hauptsächlich in Rothenkirchen sich entschlossen, den Modestartikel in handgeklöppelten Spitzen ganz fallen zu lassen. Nur der Ehefrau Auguste Caroline, dieser genialen Frau ist es danken, dass die Firma, welche auch zugleich Verlegerin der hiesigen Klöppelschule seit 1891 war, den genannten Artikel nicht verschwinden ließ. Dies war möglich durch die rastlose Tätigkeit und Hingabe der Frau, durch ihre bewunderungswürdigen Leistungen im Entwerfen und



Die Firma Spitzner&Co und B.R. Graupner, Spitzner&Co im Jahre 1900 in der Gartenstraße

Zeichnen neuer Modesachen sowie durch ihre mütterliche Fürsorge für den großen Stamm alter und treuer Arbeiterinnen, unter denen sich noch eine Anzahl solcher befanden, welche über 40 Jahre für die Firma klöppelten. Sie genoss darum auch die Wertschätzung der kaufmännischen Kreise des Spitzenfaches und zwar weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus, sie war bekannt und beliebt. Doch viel zu früh ist die bewährte Kraft dem Industriezweig verlorengegangen mit 49 Jahren. Doch zum Glück übertrug sie ihre Befähigung zum großem Teil auf die das Geschäft nun mit leitenden Töchter über. Die Firma Spitzner & Co. blieb der Spitzenherstellung treu, hatte sie doch noch ein zweites Standbein die Abteilung II, die sich mit dem Handel und der Bearbeitung von Rauhkarden befasste. (Darüber wurde bereits im Steinberg-Boten 2006/6 ausführlich geschrieben). Ihre Produktionsstätte befand sich zunächst im Haus Nr. 101, oberhalb der Bäckerei Singer, bedingt durch die Straßenverbreiterung im Jahre 1900 wurde es abgetragen und entstand neu gegenüber, das rote Ziegelhaus. 1893 kaufte Hermann Spitzner das kleine Bauerngut an der Gartenstraße Nr. 74 und errichtete auf dem Gelände ein Niederlassungs- und Fabrikgebäude. Im vorderen Bereich die Abteilung II, die Rauhkardenabteilung, das hintere Gebäude die Abteilung I, die Spitzendeckenfabrik, deren Spezialität die "Handklöppel-Erzeugnisse". Im Jahre 1914 kam noch ein Neubau eines Lagerschuppens mit Gleisanschluss dazu.

Selbst die schwere Zeit des Weltkrieges und die Inflation wurden gemeistert, bis die Weltwirtschaftskrise hart zuschlug. Infolge des schlechten Geschäftsganges musste 1930 der Klöppelschule gekündigt werden, die Kinder arbeiten vorläufig auf eigene

Rechnung. Im Februar 1932 war zu lesen in der Auerbacher Zeitung: "Wegen Geschäftsauflösung werden unsere sämtlichen Warenbestände zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft!" Aus dem umfangreichen Sortiment sind zu erwähnen: Klöppeldecken, Tablettis, Eisdecken, Motive in Hand- und Maschinenarbeit, Hand- und Maschinenklöppelspitzen zirka 60 000 m von 1 cm bis 15 cm Breite, Servier- und Zierschürzen mit Stickerei, Hohlsaum- und Spitzengarnierungen, Paradekissen mit Stickerei und Handklöppeleinsätzen. Dies bedeutete das Aus für das traditionsreiche Gewerbe.

In der Zwischenzeit hat ein Verwand-

ter, Alfred Seifert, nachdem er in Plauen Tapisserei (Buntstickerei) gelernt hatte, eine neue Firma gegründet. Am 7.10.1931 ließ er sie in das Gewerbe-Anmelde-Register Rothenkirchen eintragen unter: "Herstellung und Vertrieb von Textilwaren". Er übernahm die Geschäftsräume in der Gartenstraße und beschäftigte im Betrieb 40 Arbeitskräfte und weitere 35 Heimarbeiter. Aufgrund der Einberufung des Geschäftsführer 1943 zur Wehrmacht und da der Betrieb keine kriegswichtige Produkte herstellte wurde er stillgelegt. Nach Entlassung aus der Gefangenschaft 1946 wurde mit 7 Beschäftigten die Aufarbeitung von Resten und Abschnitten zu Kleinkonfektionsartikeln ausgeführt. Es kamen dann Lohnarbeiten für die russischen Besatzer u.a. Unterhosen steppen, Stickereien, Tischdecken, Bettwäsche mit rot-grüner Bestickung hinzu.

Durch die weitere mangelhafte Belieferung mit Rohmaterial, ständiger Steigerung der Besteuerung der Privatwirtschaft, sah die Familie Seifert keine Zukunft mehr in Rothenkirchen und entschloss sich zur illegalen Ausreise aus der DDR 1952.

Aus bescheidenen Anfängen, durch Beharrlichkeit und Fleiß, gelang es ihnen im Westen eine neue Existenz aufzubauen.

Ronald Haller neuer Gemeindeführer

Ronald Haller, Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wernesgrün, wurde in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Steinberger Feuerwehren am 06.03.15 zum neuen Gemeindeführer gewählt. Erster Stellvertreter wurde Mike Förster, Ortswehrleiter der FFw Rothenkirchen, zweiter Stellvertreter Steffen Janich, stellvertretender Ortswehrleiter der FFw Wildenau. Bürgermeister und Verwaltung gratulieren den Gewählten und freuen sich auf eine konstruktive und vertrauens-

volle Zusammenarbeit. Der Gemeinderat bestätigte die Wahl in seiner Sitzung am 19. März. Somit steht der Berufung durch den Bürgermeister nichts mehr im Wege. Der bisherige Gemeindeführer Roland Pausch wurde vom Gemeinderat ebenfalls in der Sitzung vom 19.03. verabschiedet. Er stand den Feuerwehren der Gemeinde 12 Jahre als Gemeindeführer vor. Für dieses ehrenamtliche Engagement danken ihm Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung recht herzlich.

Anzeige



Verabschiedung von Roland Pausch im Gemeinderat